Nr. 53 / Dezember 2012
www.tv-silschede.de

wünscht ein gutes Jahr 2013

TVS-Journal

Turnverein Silschede 1891 e.V.

Senioren schwebten gleich zweimal über die Wupper

Jahres-Haupt-Versammlung am 30. Januar

Neue Beitrags-Struktur ab 2014 geplant

Inhalt

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 30. Januar 5
Vorschlag für neue Beitragsordnung 6
Herzlichen Glückwunsch 9
Neues Angebot für Mädchen ab 8 11
Gezieltes Training mit „Body Toning“ ... 11
Einladung zum Jugendtag am 29. Januar 13
Unsere Übungsstunden 15
Senioren schwebten über die Wupper 17
Herrliche Kostüme beim Karneval 23
Ehrenamts-Grillen: zweitschlechtestes Wetter in 18 Jahren 23
Tanz-Mäuse im Kindergarten und Dance Kids in der Halle 24
Reise zur Floriade 24
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012 27
wichtige Adressen 35

TVS-Journal

ist die Zeitschrift des TV Silschede 1891 e.V.

Sie erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an alle Mitglieder verteilt.

Herausgeber: TV Silschede 1891 e.V.
Am Büffel 34
58285 Gevelsberg

Redaktion: Jürgen Taake
Anzeigen: Karina Sturhan
Druck: Weber GmbH, Gevelsberg

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, kostenfrei nur mit Angabe der Quelle und gegen Belegexemplar.

Liebe Vereinsmitglieder,

in diesem Jahr stand bei der Vorstandsarbeit die finanzielle Situation des TVS im Vordergrund. In den letzten Jahren wies der Vereinshaushalt ein steigendes Defizit aus, das jeweils aus den Rücklagen ausgeglichen werden musste. Wie schon in der Jahreshauptversammlung 2012 angekündigt, ist eine Anhebung der Vereinsbeiträge unerlässlich. Seit dem Jahr 2000 wurden die Beiträge nicht erhöht.

Kassierer und Vorstand haben nun eine neue Beitragsordnung erarbeitet, die durch eine Anhebung der Beiträge dem TVS wieder einen ausgeglichenen Haushalt ermöglicht. Dabei haben wir auch die demografische Entwicklung der Gesellschaft berücksichtigt, die auch bei der Zusammensetzung der Mitglieder des TVS zu erkennen ist. So wollen wir u. a. schrittweise das Alter anheben, ab dem die Mitglieder den Seniorenbeitrag bezahlen. Wenn die neue Beitragsordnung wie vom Vorstand vorgeschlagen am 1. Januar 2014 in Kraft tritt, ist das die erste Beitragsänderung nach 13 Jahren.

Die Beratung und Beschlussfassung der neuen Beitragsordnung soll in der Jahreshauptversammlung am 30. Januar 2013 erfolgen. Dazu lade ich euch alle ein und hoffe auf zahlreiches Erscheinen.

Für den Rest des Jahres 2012 wünsche ich euch alles Gute, schöne und friedliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins nächste Jahr!

Manfred Bruzek
1. Vorsitzender

Einladung

Alle Mitglieder des TV Silschede 1891 e.V.
sind herzlich eingeladen zur

Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, dem **30. Januar** 2013
um **20 Uhr** im ev. Gemeindezentrum

Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:

1. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25. 1. 2012
2. Berichte des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
6. Beitragsanpassung
7. Anträge
8. Veranstaltungen 2013
9. Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Das „GoDi-für-Jung-und-Alt-Team" der ev. Kirchengemeinde sorgt für die Bewirtung mit Speisen und Getränken.

Während der Versammlung werden langjährige Mitglieder geehrt und Ehrenmitglieder ernannt.

TVS

Turnverein Silchede
1891 e.V.

Vorschlag für eine neue Beitragsordnung ab 1. Januar 2014

Der Turnverein Silschede 1891 e.V., im folgenden TVS genannt, erhebt von seinen Mitgliedern wie folgt Beiträge:

1. Erwachsene von dem Kalenderjahr an, in dem sie das 19. Lebensjahr vollendeten: 72,00 €
2. Kinder bis zum vollendeten 4. Lebensjahr: frei
3. Kinder und Jugendliche, die in dem Kalenderjahr das 6. Lebensjahr vollendet haben bis zu dem Kalenderjahr, in dem sie das 18. Lebensjahr vollenden, sowie Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrdienstleistende, BuFDis, FSJ-Leistende bis zu dem Jahr, in dem sie das 27. Lebensjahr vollenden: 39,00 €
4. Erwachsene von dem Kalenderjahr an, in dem sie das 61. Lebensjahr vollendeten, und Frührentner: 48,00 €
5. Eltern oder Ehepaare sowie deren Kinder, die das 19. Lebensjahr bzw. bei Mitgliedern, die die Voraussetzungen gemäß Punkt 3 erfüllen, das 25. Lebensjahr im betreffenden Kalenderjahr noch nicht vollendet haben, in Abhängigkeit von der Anzahl der Personen, die Mitglieder des TVS sind: 2 Personen 108,00 €
   3 oder mehr Personen 144,00 €
6. Geschwisterkinder, auch Halb- oder Stiefgeschwister, die das 19. Lebensjahr bzw. bei Mitgliedern, die die Voraussetzungen gemäß Punkt 3 erfüllen, das 25. Lebensjahr im betreffenden Kalenderjahr noch nicht vollendet haben, in Abhängigkeit von der Anzahl der Personen, die Mitglied des TVS sind: 1 Kind 39,00 €
   2 Kinder 75,00 €
   3 oder mehr Kinder 111,00 €
7. Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Asylbewerber: frei
8. Ehrenmitglieder des TVS : frei

Die Altersgrenze in Punkt 4 wird beginnend 2015 alle 2 Jahre um 1 Jahr angehoben, bis die Altersgrenze von 65 Jahren erreicht ist.

Mitglieder, die gemäß der Punkte 3 oder 7 Anspruch auf Beitragsermäßigung haben oder Frührentner sind, haben dem Kassierer oder der Vereinsverwaltung geeignete

Rechenbeispiele	vorher	nachher
Familie, 2 Erwachsene, 3 Kinder	124	144
Alleinerziehende mit 2 Kindern	124	144
Alleinerziehende mit 1 Kind	93	108
Volljähriger Azubi mit minderjährigem Geschwister	68	75
Eltern mit 2 studierenden und 1 minderj. Kind	192	144

Dieser Vergleich zeigt an einigen Beispielen, wie sich die Beiträge zum 1. Januar verändern sollen. Neben Erhöhungen gibt es auch eine deutliche Beitragssenkung für Familien.

		alt			neu		
		Beitragssatz	Anzahl	Summe	Beitragssatz		Monatsbeitrag
1	Erwachsene	62,00 €	200	12.400,00 €	72,00 €	14.400,00 €	6,00 €
2	Kinder bis 5 Jahre	- €	26				
3	Kinder 6-18, Wehrpfl.	34,00 €	102	3.468,00 €	39,00 €	3.978,00 €	3,25 €
4	Familiemitglieder	31,00 €	102	3.162,00 €	36,00 €	3.672,00 €	3,00 €
5	ab 4. Familienmitglied	- €	13				
6	Mitglieder ab 60	34,00 €	110	3.740,00 €	48,00 €	5.280,00 €	4,00 €
7	Mitglieder mehrerer Abt.	- €	106				
8	Ehrenmitglieder	- €	37				
9	Diverse beitragsfrei	- €	7				
	Jahreseinnahmen			22.770,00 €		27.330,00 €	
	Zuwachs					4.560,00 €	

So sehen die Beiträge ab 2014 aus, wenn die Jahreshauptversammlung der neuen Beitragsordnung am 30. Januar 2013 zustimmt. Die vorgeschlagene Erhöhung liegt bei durchschnittlich 15 Prozent. Wenn man bedenkt, dass die Inflation seit der letzten Beitragserhöhung vor 13 Jahren fast 29 Prozent ausmacht, ist diese Erhöhung nach Meinung des Vorstandes vertretbar. Gerade bei Familien gibt es sogar eine deutliche Senkung des Jahresbeitrages.

Bescheinigungen vorzulegen.

Neuaufnahmen sind nur gegen Erteilung einer Abbuchungsermächtigung möglich.

Der Jahres-Beitrag wird am 31. März eines Jahres fällig. Auf Wunsch ist auch die Zahlung des jeweils halben Beitrages zum 31. März und zum 30. September möglich. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will, kann dies dem Kassierer schriftlich mitteilen.

Mitglieder, die ihren Beitrag erst nach Rechnungserhalt bezahlen, werden mit 5,- € an den Kosten beteiligt. Diese Pauschale entfällt nur, wenn die Beiträge ohne Aufforderungen rechtzeitig zum 15. März auf dem Konto des TV Silschede eingegangen sind.

Die Mitgliedschaft beginnt am 1. des Monats nach dem Beitritt. Es wird der anteilige Jahresbeitrag berechnet.

Der Beitrag wird bis zur Beendigung der Mitgliedschaft berechnet. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand. Die schriftliche Kündigung muss mindestens 6 Wochen vor Ende des Kalenderjahres eingegangen sein. Bei Austritt ist der volle Beitrag für das Kalenderjahr zu entrichten. Sofern der Vorstand abweichende Kündigungsfristen beschließt, ist der anteilige Beitrag zu entrichten.

Der Vorstand des TVS ist berechtigt, auf Vorschlag des Kassierers für die aktiven Mitglieder einer Sportabteilung einen zusätzlichen Spartenbeitrag zu erheben.

Diese Ordnung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Vereinskassierer Volker Sturhan wird den Vorschlag zur Beitragsanpassung bei der Jahreshauptversammlung am 30. Januar erläutern.

Neues Angebot für Mädchen ab 8

Nach den Weihnachtsferien können auch Mädchen ab 8 Jahren wieder regelmäßig im Turnverein Silschede Sport treiben und dabei ihren Spaß haben. Interessierte sind herzlich eingeladen, ab dem 11. Januar immer freitags von 16 bis 17.15 Uhr in die Silscheder Turnhalle zu Übungsleiterin Alicia Schneider zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nur gering war das Interesse am Jugendausflug zum Schwimm in. Der Stimmung beim Baden und Schwimmen tat das allerdings keinen Abbruch.

Gezieltes Training mit „Body Toning"

Nach dem erfolgreichen Start in diesem Jahr wird der Kurs „Body Toning" auch 2013 fortgesetzt. Ab dem 7. Januar übt Fitness-Trainer Claas Taake jeden Montag von 18 bis 19 Uhr in der Silscheder Turnhalle mit Frauen und Männern eine Gymnastik für den ganzen Körper ein.

In der Aufwärmphase werden zunächst das Herz-Kreislauf-System unterstützt und die Fettverbrennung angeregt, bevor gezielte Übungen für Bauch, Beine, Po, Rücken und Armmuskulatur eingesetzt werden.

Der Kurs umfasst zehn Stunden bis zu den Osterferien und kostet 40 Euro. Eine Mitgliedschaft im TV Silschede ist nicht erforderlich, allerdings erhalten Vereinsmitglieder 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr.

Interessierte können ohne vorherige Anmeldung einfach zur ersten Übungsstunde am 7. Januar kommen.

Fragen beantwortet der Trainer unter claas@tv-silschede.de.

Alle Kinder und jugendlichen Mitglieder des TV Silschede 1891 e.V. sind herzlich eingeladen zum

Jugendtag

am Dienstag, dem **29. Januar 2013**,
um **16.30 Uhr**
in der Silscheder Turnhalle.

Natürlich wird der Jugendtag wieder eine fröhliche Veranstaltung mit viel Sport und Spaß.

Alle jungen Mitglieder wollen an diesem Nachmittag gemeinsam entscheiden, was der Turnverein Silschede in diesem Jahr für die Jugendlichen und mit den Jugendlichen macht.

Wer turnt wann im TVS?

Eltern Kind (Laufalter bis 5 Jahre)	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Martina Schmidt/ Annette Ellinghaus
Tanzmäuse (4-6 Jahre, Kindergarten)	Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Silvia de Haas
Dance Kids (6-10 Jahre)	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Silvia de Haas
Männer I	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	Dirk Funke
Männer II / Mixed Volleyball	Freitag	17.30 - 19.00 Uhr	Klaus Eßbaum
Männer III	Donnerstag	19.00 - 20.00 Uhr	Klaus Grimm
Rückenschule (Jugendraum)	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr	Klaus Goldbach
Rückenschule	Freitag	15.00 - 16.00 Uhr	Klaus Goldbach
GirlPower (Mädchen 5 bis 8)	Dienstag	16.30 - 17.45 Uhr	Anja Dieckerhoff/ Alicia Schneider
Sport ab 8 von A bis Z (Mädchen)	Freitag	16.00 - 17.15 Uhr	Alicia Schneider
Damen I, Gymnastik	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	Doris Meise-Döring
Damen II, Gymnastik (Jugendraum)	Mittwoch	19.30 - 21.00 Uhr	Sigrid Janorschke
Bodyfit	Donnerstag	20.00 - 21.30 Uhr	Diana Molina-Martinez
Body Toning (m + w)	Montag	18.00 - 19.00 Uhr	Claas Taake
55 plus fit & aktiv	Dienstag	15.00 - 16.30 Uhr	Ingrid Ullrich
Tanzsport I (Jugendraum)	Montag	19.00 - 20.30 Uhr	Ulla Lettermann
Tanzsport II (Jugendraum)	Dienstag	20.30 - 22.00 Uhr	Ulla Lettermann
Tanzsport III (Jugendraum)	Dienstag	19.00 - 20.30 Uhr	Ulla Lettermann
Nordic Walking (Am Büffel)	Mittwoch	15.30 - 17.00 Uhr	Angelika vom Bruch
Leichtathletik (Waldstadion)	Mittwoch Ostern – Herbst	18.00 - 19.00 Uhr	Martina Schmidt/ Tanja Sander

Interessent/innen sind zu allen Übungsstunden herzlich willkommen

Im Klingenmuseum in Gräfrath gab es viele interessante Erläuterungen zu den erlesenen Ausstellungsstücken.

TVS-Senioren schwebten gleich zweimal über die Wupper

Über 70 Seniorinnen und Senioren des TV Silschede machten sich bei ihrem alljährlichen Tagesausflug diesmal auf in das Bergische Land. Mit zwei Bussen ging es zunächst bei recht bescheidenem Wetter vom Dorf aus vorbei an Wuppertal nach Solingen-Gräfrath. Nicht nur scharfe Sachen gab es dort im Klingenmuseum zu sehen.

Bei einer Führung, aufgeteilt in zwei Gruppen, erfuhren die TVS-Mitglieder viel über die Geschichte der Klinge, manifestiert in Blankwaffen, Bestecken, Messern und Schneidegeräten vom bronzezeitlichen Schwert bis zum zeitgenössischen Besteck. Die Bestecksammlung des Museums ist die weltweit größte Sammlung ihrer Art.

Nach dem Rundgang hatte es zum Glück aufgehört zu regnen. Mit den Bussen ging es ein paar Kilometer weiter zum Bahnhof Solingen-Mitte. Nach nur kurzer Wartezeit kam der Regional-Zug vorgefahren, und die Silscheder stiegen ein, um das nächste Abenteuer zu erleben.

In gemütlichem Tempo ging es über die inzwischen 115 Jahre alte Müngstener Brücke, die das Tal der Wupper zwischen Solingen und Remscheid überspannt. Auf den 480 Metern schwebte man genau 107 Meter über dem Fluss, was den Reisenden in der bequemen Bahn gar nicht richtig bewusst wurde.

In der Gaststätte „Zur schönen Aussicht" auf Schloss Burg gab es ein deftiges Mittagessen.

Keine Minute dauert die Überfahrt. Da hatte wohl niemand die Zeit, Ausschau nach dem goltenen Niet zu halten, denn irgendwo zwischen den 934 456 Nieten, die die Brücke zusammen halten, soll sich ein Niet aus purem Gold befinden. Den hat allerdings bis heute noch niemand gefunden.

Schon kurz darauf hieß es, in Güldenwerth wieder auszusteigen.

Dass die Brücke kurz nach der Überquerung geschlossen wurde, um sie zu renovieren, kann man den TVS-Mitgliedern nicht anlasten: Das war schon lange geplant.

Die beiden Busse hatten es gerade geschafft, rechtzeitig in Güldenwerth anzukommen, schließlich mussten sie den weiteren Weg durch das Tal nehmen. Mit

den Gästen fuhren sie dann hinunter zur Wupper, wo schon wieder ein Abenteuer wartete: Mit der Seilbahn schwebten die Reisenden über den Fluss und dann hinauf zum Schloss Burg. In der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“, die ihrem Namen alle Ehre macht, waren die Tische bereits zu einer deftigen Mittags-Mahlzeit gedeckt. Gesättigt und ausgeruht blieb noch etwas Zeit, die Burg zu erkunden, die zwar uralt aussieht, aber erst Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut wurde. Allerdings stand dort schon im zwölften Jahrhundert eine Burg, auf der jener Engelbert geboren wurde, der am 7. November 1225 in Gevelsberg den Tod fand. Daran erinnert ein Reiterstandbild im Burghof.

Gerade als der Regen zurück kehrte, standen die Busse zur Weiterreise bereit. Durch das kurvenreiche Bergische Land führte der Weg vorbei an der Wuppertalsperre durch Radevormwald nach Breckerfeld.

Im Haus Wengeberg kehrten die Silscheder ein, um bei Kaffee und Kuchen den weiten Ausblick vom höchsten Punkt des Ennepe-Ruhr-Kreises zu genießen.

Der Weg zurück nach Silschede wurde schließlich bei bester Laune bewältigt.

Vom Wengeberg in Breckerfeld konnte man bei Kaffee und Kuchen den Blick über den Ennepe-Ruhr-Kreis genießen.

Mit viel Musik, herrlichen Kostümen, leckerem Essen und viel Kurzweil feierte die Montagsriege der Frauen Karneval im Jugendraum der Grundschule. Zum Thema „Gegenstunde" hatten die Turnerinnen tolle Ideen: Eine Nachttischlampe, eine Uhr, ein Briefkasten sind nur einige Beispiele. Völlig überraschend gab Udo Lindenberg ein kleines Gastspiel. Auch durften die „Alltagsmenschen" bei einem Sketch nicht fehlen.

Das „zweitschlechteste Wetter in 18 Jahren", so TVS-Vorsitzender Manfred Bruzek, konnte den Vorstandsmitgliedern und Übungsleiter/innen des Vereins kaum den Spaß verderben, als sie sich Ende August auf dem Gelände der Ev. Kirchengemeinde zum Spießbraten trafen. Schließlich gibt es dort ein großes Dach, unter dem man sich gut unterhalten kann. Nur die acht Mitglieder, die den Braten fleißig an den Spießen über dem glühenden Feuer drehten, waren dem Wetter ausgesetzt. Dafür hatten sie es zumindest von vorne deutlich wärmer als die anderen.

Vom Wengeberg in Breckerfeld konnte man bei Kaffee und Kuchen den Blick über den Ennepe-Ruhr-Kreis genießen.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2012 des Turnverein Silschede 1891 e. V.

Termin: 25.01.2012 Tagungsort: Gemeindezentrum Silschede

Teilnehmende Vereinsmitglieder: 44 (Teilnehmerliste liegt vor)

Zur Sitzungseröffnung begrüßte der 1. Vorsitzende Manfred Bruzek die erschienenen Vereinsmitglieder und sprach der evangelischen Kirchengemeinde seinen Dank für die überlassenen Räumlichkeiten und die angebotenen Serviceleistungen aus.

Danach verlas er die Tagesordnung, die mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung (JHV) über das TVS-Journal termingerecht veröffentlicht worden war. Die ohne Diskussion verabschiedete Tagesordnung beinhaltete die folgenden Punkte:

1 Protokoll der JHV vom 26.01.2011
2.Berichte des Vorstands
3.Bericht der Kassenprüfer
4.Entlastung des Vorstands
5.Wahl des Vorstands
6.Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
7.Anträge 8.Veranstaltungen 2012
9.Verschiedenes

Zwischen den Tagesordnungspunkten 4 und 5 fand die Ehrung der Jubilare und die Ernennung von Ehrenmitgliedern statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gab es ein stilles Gedenken für die seit der letzten JHV verstorbenen Vereinsmitglieder:

Heidemarie Göbelsmann (30.01.11) verstarb im Alter von 67 Jahren. Sie gehörte dem Verein 28 Jahre an und war in der Gymnastikgruppe aktiv.

Gerd Fischer (10.02.11) wurde 59 Jahre alt. Er war 46 Jahre Vereinsmitglied und spielte früher in der TVS-Handballmannschaft.

Egon Althaus (10.02.11), der dem Verein 43 Jahre als förderndes Mitglied angehörte, wurde 85 Jahre alt.

Margarete Külpmann (11.02.11) verstarb mit 84 Jahren. Sie gehörte dem TVS 24 Jahre an und war Teilnehmerin an der Seniorengruppe.

Gerd Geitebrügge (20.05.11) war 42 Jahre förderndes Vereinsmitglied und über mehrere Jahre Wirt unseres Vereinslokals. Er wurde 70 Jahre alt.

Siegmund Berghaus (10.07.11) verstarb im Alter von 70 Jahren. Der begeisterte Hanballer war in der letzten JHV noch zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Zu 1.) Protokoll der JHV vom 26.01 2011

Das über das TVS-Journal Nr. 51 veröffentlichte Protokoll wurde ohne Diskussion verabschiedet.

Zu 2.) Berichte des Vorstands

2.1 Bericht des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Manfred Bruzek informierte die JHV über die im abgelaufenen Jahr in den 5 Vorstandssitzungen und in einer zusätzlichen Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes diskutierten Problembereiche und gefassten Beschlüsse. Dabei erläuterte er sowohl die routinemäßig wiederkehrenden Themen zur Gestaltung des Übungsbetriebs und des Vereinslebens einschließlich der Teilnahme an internen und externen Veranstaltungen als auch insbesondere die aktuellen Problemstellungen bzw. Beratungsschwerpunkte, die teilweise mehrfach auf der Tagesordnung zu finden waren. Ein arbeitsintensives Schwerpunktthema war die Planung und Vorbereitung eines „Tages der offenen Tür“, an dem der TVS sein Sportangebot präsentieren wollte. Diese weitgehend vorbereitete Veranstaltung musste bedauerlicherweise aufgrund fehlender Teilnahmebereitschaft einzelner Gruppen kurzfristig abgesagt werden.

Ein weiteres Schwerpunktthema war die Diskussion der finanziellen Situation des TVS im Allgemeinen und der HSG im Besonderen. Für die seit 13 Jahren konstanten TVS-Mitgliedsbeiträge kündigte Manfred Bruzek für das nächste Jahr eine Erhöhung an und auch der seit Gründung der HSG vor 12 Jahren unverändert gebliebene Zuschuss bedarf einer Anpassung, die der TVS im Laufe dieses Jahres vornehmen wird, um seinen Beitrag zur Deckung der gestiegenen Kosten des Spielbetriebs zu leisten. Ein stets aktuelles Thema ist die immer schwieriger werdende Übungsleiterproblematik ,die auch im abgelaufenen Jahr regelmäßig auf der Tagesordnung stand (Einzelheiten: s. Bericht der Oberturnwartin).

Im Rahmen der routinemäßigen Vorstandsarbeit wurden Beschlüsse zur Beschaffung von Sportgeräten oder zur Präsentgestaltung bei besonderen Geburtstagen gefasst und Überprüfungen der Haftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der Übernahme der Schlüsselverantwortung für die Turnhalle durchgeführt. Auch die traditionellen TVS-Veranstaltungen (Seniorenfahrt, Grillabend für Ehrenamtliche, Weihnachtsfeier) waren in 2011 wieder im Jahresprogramm und fanden große Akzeptanz. Als Sondermaßnahme wurde ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten, an dem 12 Übungsleiter teilnahmen. An Veranstaltungen externer Sport-Organisationen (JHV Kreissportbund, Gauturntag MTG, Landesturntag WTB) war der TVS mit Delegierten vertreten. Im Vereinsring Silschede und bei der Vollversammlung des Stadt-Jugendrings war der TVS ebenso präsent wie bei der „Aktion Gevelsberg macht Hausputz“. Abschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Ehrenamtlichen für ihre Einsatzbereitschaft, insbesondere bei Jürgen Taake für seine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit (TVS-Journal, Homepage).

2.2 Bericht der Oberturnwartin

In ihrem Vortrag erläuterte die aus dem Amt scheidende Oberturnwartin Ingrid Ullrich zunächst den Stand der Mitgliederzahlen des TVS, der bei 76 Kündigungen incl. Sterbefällen und 43 Neuanmeldungen leider eine negative Entwicklung erfahren hat (Stand am 01.01.12: 602 Mitglieder).

Abteilung	Stärke		Teilnehmer		Übungs-Tage	Durch-schnitt
	2010	2011	2010	2011		
Herren - Montag	13	15	385	346	34	10
Herren - Freitag	11	12	256	375	36	10
Damen - Montag	27	23	604	548	34	16
Damen - Mittwoch	18	15	315	339	39	9
Damen - Donnerstag	21	15	427	324	33	10
Aerobic	8	8	126	66	19	4
55 plus	15	18	241	339	33	10
Nordic Walking	7	7	110	153	30	5
Die wilden Kerle			290	341	30	11
Girl Power	16	22	350	469	34	14
Sport ab 9 A - Z	10	8	222	120	22	6
Fun-Sport	14	14	210	173	24	8
Eltern-Kind	50	57	1154	987	31	32
Kindertanz		14		281	25	11
Leichtathletik	25	28	303	227	25	9
Tanzen 1	10	10	300	240	30	8
Tanzen 2	16	12	300	240	30	8
Tanzen 3	8	8	174	180	30	6

Der Besuch der Übungseinheiten liegt im Durchschnitt bei 10 Teilnehmern, absoluter Spitzenreiter ist die Eltern-Kind-Abteilung mit 32 Teilnehmern. Einzelheiten hierzu werden über das TVS-Journal veröffentlicht.

Schwerpunkt ihres Berichts war die im abgelaufenen Jahr besonders schwierige Übungsleitersituation, die durch das vollständige oder temporäre Ausscheiden bewährter Übungsleiter gekennzeichnet war. Im Bereich Eltern-Kind und Kindertanz schieden Andrea Maleschka und Dana Kirchhoff aus, sie konnten durch Martina Schmidt und Annette Ellinghaus bzw. durch Silvia de Haas nahtlos ersetzt werden. Deutlich schwieriger gestaltete sich die Nachfolgeregelung zur Besetzung der vakant gewordenen Übungsleiterpositionen für die Fun-Sport-Gruppe sowie für die Montags-und Donnerstags-Damen-Riegen. Durch intensive Bemühungen unter Mitwirkung von Teilnehmerinnen einzelner Gruppen konnten 2 hoch qualifizierte neue Übungsleiterinnen gewonnen werden: die Montagsgruppe wurde von Doris Meise-Döring übernommen, die über Gesundheits-und Fitnesslizenzen verfügt, als Übungsleiterin der Donnerstagsgruppe fungiert die gebürtige Kolumbianerin Diana Molina-Martinez, die neben den erworbenen Übungsleiter-Lizenzen C und B für Sport mit Älteren und Prävention auch eine Ausbildung zur Pilates-und Zumbatrainerin absolviert hat.

Ein Angebot der besonderen Art bietet der TVS mit dem von Claas Taake als vereinsoffenem Kurs geleiteten Body Toning, in dem Fitness für den ganzen Körper und Stärkung von Herz und Kreislauf vermittelt werden. Der Kurs findet montags von 18 bis 19 Uhr statt (Kursgebühr 40 € bzw. 20 € für Vereinsmitglieder). Noch nicht endgültig gelöst sind die Gestaltung und personelle Besetzung der Mädchengruppe ab 9, da Sabine Bruzek auch nur noch vierzehntägig zur Verfügung steht.

Nach ihrer zweiten Amtszeit verabschiedete sich Ingrid Ullrich als Oberturnwartin und

stellte mit Anja Dieckerhoff ihre designierte Nachfolgerin vor. Abschließend bedankte sie sich bei allen Übungsleiterinnen und erklärte ihre Bereitschaft, im Bedarfsfall zur Verfügung zu stehen.

2.3 Bericht der Vertreterin der Handballspielgemeinschaft (HSG)

In ihrem Bericht stellte Karina Sturhan die sportliche Situation der HSG im Senioren- und Jugendbereich dar. Darüber hinaus verwies sie auf ein generelles Problem der HSG, das in der mangelnden Bereitschaft von Aktiven und Passiven besteht, sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der Vielzahl der Mannschaften müsste die HSG 17 Schiedsrichter stellen, tatsächlich verfügt sie jedoch nur über 5, was zu erheblichen Strafzahlungen an den Handballkreis führt.

Seniorenbereich

Die HSG stellt weiterhin 8 Mannschaften (3 Damen-und 5 Herrenmannschaften), die mit unterschiedlichen Erfolgen am Spielbetrieb teilnehmen. Die 1. Herrenmannschaft belegte in der abgelaufenen Saison in der Verbandsliga zum zweiten Mal den dritten Platz in der Abschlusstabelle und liegt in der laufenden Saison aktuell auf Platz 4 mit Tuchfühlung zu den Spitzenplätzen. Der Spielbetrieb der 1. Mannschaft war von Trainerwechseln begleitet. Nachdem die nahezu fünfjährige erfolgreiche Trainertätigkeit von Philipp Kersthold aus privaten Gründen beendet wurde, übernahm Thorsten Stephan als Interimslösung bis zum Saisonende das Traineramt, um es mit Beginn der neuen Saison an Hans-Peter Müller zu übergeben, der die HSG jedoch zum Saisonende wieder verlassen wird.

Die durch Spieler aus dem Kader der 1. Mannschaft verstärkte 2. Mannschaft erreichte unter der Trainingsleitung von Thorsten Stephan in der Industrie-Bezirksliga nach Abschluss der Hinrunde mit 11-15 Punkten einen Platz im unteren Mittelfeld, nachdem in der Vorsaison der Abstieg nur über die Relegation vermieden werden konnte. Die im 2.Jahr in der Kreisliga spielende 3. Mannschaft hat aufgrund der Abgabe von Leistungsträgern an die 2. Mannschaft einen schweren Stand. Das von Matthias Just trainierte Team belegt mit nur 4 Punkten den letzten Tabellenplatz und kann nur auf eine gute Rückrunde hoffen.Die 4. und 5. Mannschaft spielen in der 1. bzw. 2. Kreisklasse eine ordentliche Saison und belegen gute Plätze im Mittelfeld. Die aus der Landesliga abgestiegene 1. Damenmannschaft belegt in der Bezirksliga aktuell den 2. Tabellenplatz, die 2. und 3. Mannschaft spielen in der Kreisliga und rangieren auf den Plätzen 6 bzw. 5.

Jugendbereich

Die HSG nimmt mit 10 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil und ist, mit Ausnahme der weiblichen E-Jugend, in allen Altersklassen vertreten. Die in den Mannschaften spielenden ca. 150 Kinder werden von ausgebildeten Trainern betreut. Die Mannschaften spielen vorwiegend in den unteren Leistungsklassen, lediglich die weibliche C-Jugend ist in der Bezirksliga aktiv. In der laufenden Saison errang die männliche A-Jugend ungeschlagen die Herbstmeisterschaft, die männliche B-Jugend ist

Tabellenführer und die weibliche B-Jugend belegt Platz 2. Höhepunkt der HSG-Veranstaltungen waren die 15. Gevelsberger Jugendhandballtage (03/04.09.11), an denen über 600 Spieler in 61 Mannschaften an 8 Turnieren in allen Altersklassen teilnahmen. Der reibungslose Ablauf einschließlich der Versorgung mit Speisen und Getränken wurde durch den Einsatz freiwilliger Helfer sichergestellt.

Ein weiteres Highlight war das vom 26. bis 29.04.11 ausgerichtete Handballcamp mit intensivem Training und geselligem Beisammensein. Zu Gast war auch der ehemalige Welthandballer Daniel Stephan.

Für 2012 hat sich der Jugendbereich die Ziele gesetzt, mehr Mannschaften in höheren Ligen zu platzieren und die Jugendarbeit im Rahmen eines Gesamtkonzeptes weiter zu intensivieren, um qualifizierten Nachwuchs für den Seniorenbereich bereitstellen zu können.

2.4 Bericht des Kassenwartes

Zu Beginn seines Vortrages bedankte sich der Kassenwart Volker Sturhan bei Heike Maenz für die Führung der HSG-Kasse, deren Prüfung am 09.01.2012 keinerlei Beanstandung ergeben hatte.

Auf den TVS entfällt ein Verlust von 5005,59 € (Vorjahresverlust: 1546,41 €).

Im Anschluss stellte er die Ergebnissituation des TVS selbst dar. Den Gesamteinnahmen von 58.664,60 € stehen Ausgaben in Höhe von 66.432,64 € gegenüber, so dass sich ein Defizit von 7.768,04 € ergibt, das durch Inanspruchnahme der Rücklagen ausgeglichen wurde.

Der größte Posten auf der Einnahmeseite ist das leicht angestiegene Beitragsaufkommen von 30.504,02 €, das jedoch allein durch die Übungsleiterhonorare von 30.142,20 € nahezu vollständig aufgezehrt wird. Als Ursachen für das aufgezeigte Negativergebnis nannte der Kassenwart insbesondere die deutlich gestiegenen Beiträge für Verbände und Versicherungen (+18,6%) sowie jahresspezifische Sondereinflüssen, die sich in diesem Ausmaß vermutlich nicht wiederholen werden.

In seiner abschließenden Bewertung stellte er angesichts der ständig steigenden Kosten die Notwendigkeit zur Verbesserung der Einnahmeseite heraus, speziell auch vor dem Hintergrund der seit 12 Jahren unveränderten Mitgliedsbeiträge.

Zu den Berichten des Vorstands fand keine Aussprache statt.

Zu 3.) Bericht der Kassenprüfer

Die am 22.01.2012 von den beiden Kassenprüfern Tanja Sander und Klaus Goldbach durchgeführte Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen. Der Kassenwart wurde daraufhin bei eigener Enthaltung von der JHV ohne Gegenstimme entlastet.

Zu 4.) Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme bei Stimmenthaltung des geschäftsführenden Vorstands entlastet.

Ehrung von Jubilaren und Ernennung von Ehrenmitgliedern

Manfred Bruzek würdigte die große Bedeutung der langjährigen Vereinstreue von Vereinsmitgliedern für das gesamte Vereinsleben. Daher erfahren Jubilare für 25-, 40-,50-, 60-oder 70-jährige Vereinsmitgliedschaft sowie Ehrenmitglieder oder Ehrenvorstandsmitglieder eine besondere Würdigung in der JHV. Gemäß Vereinssatzung werden Vereinsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt, die dem Verein 50 Jahre ununterbrochen angehören und das 70. Lebensjahr vollendet haben oder die durch Vorstandsbeschluss wegen besonderer Verdienste um den Verein entsprechend ausgezeichnet werden.

Jubilarehrung

Im Einzelnen wurden folgende 19 Jubilare geehrt:

25 Jahre
Thorsten Behle
F. Bellingrath
Tanja Funke
Friedrich-Wilhelm Goebel
Sigrid Knipp
Helga Kotlarz
Ingrid Parnow
Nikolai Quabeck

40 Jahre
Michael. Külpmann
Christel Kemper
Jürgen Santorius
Wilfried Leveringhaus
Horst Möller
Gisela Rudolph

50 Jahre
Volker Finke
Christel Hark
Karl-Wilhelm Kemper

60 Jahre
K.-F. Blaschke

70 Jahre
Esther Reschop

Für die aus gesundheitlichen Gründen verhinderte Esther Reschop wird die Ehrung zu Hause nachgeholt.

Die Jubilare des TV Silschede wurden bei der Jahreshauptversammlung für ihre langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet.

Ernennung Ehrenmitglieder/Ehrenvorstandsmitglied

Christel Kemper, Christa Kreuzberg sowie Dieter Wolfertz wurden aufgrund der Erfüllung der o.a. allgemeinen Bedingungen und Jürgen Ullrich wegen besonderer Verdienste (18 Jahre Kassenwart, Mitbegründer der Tanzabteilung, Organisator von Seniorenfahrten) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Eine besondere Ehrung wurde Ingrid Ullrich zuteil. Sie wurde zur Ehrenoberturnwartin ernannt, da sie nach 34-jähriger Vorstandstätigkeit die satzungsgemäße Forderung nach 25-jähriger ununterbrochener Vorstandstätigkeit mehr als erfüllt hat.

Der TV Silschede-Vorsitzende Manfred Bruzek und seine Stellvertreterin Karina Sturhan (beide ganz rechts) ernannten die neuen Ehrenmitglieder (von links) Jürgen Ullrich, Dieter Wolfertz, Ehrenoberturnwartin Ingrid Ullrich, Christel Kemper und Christel Kreuzberg.

Zu 5.) Wahl des Vorstands

Als Wahlleiterin für die Wahl des 1. Vorsitzenden wurde die bisherige Oberturnwartin und neue Ehrenoberturnwartin Ingrid Ullrich von der JHV einstimmig gewählt. Für ihre Nachfolge stellte sich Anja Dieckerhoff zur Wahl, die dem Vorstand bereits als Beisitzerin angehört und für die Vereinsverwaltung zuständig war. Für die übrigen Vorstandsämter schlug der Vorstand die folgenden Kandidaten vor:

Geschäftsführender Vorstand
Erster Vorsitzender: Manfred Bruzek
Stellvertr. Vorsitzende: Karina Sturhan
Geschäftsführer: Rolf Weber
Kassenwart: Volker Sturhan
Oberturnwartin: Anja Dieckerhoff

Erweiterter Vorstand
Sozialwartin: Marianne Wagner
Pressewart: Jürgen Taake
Leichtathletikwartin: Martina Schmidt
3 Beisitzer/innen: Sabine Bruzek, Tanja Sander, Kai Melzer

Alle von der JHV gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an. Die nicht anwesenden Kandidatinnen Sabine Bruzek und Marianne Wagner hatten im Vorfeld ihre Bereitschaft zur Amtsfortführung erklärt. Alle Wahlen erfolgten bei jeweils eigener Stimmenthaltung ohne Gegenstimmen. Bei der Wahl der Oberturnwartin gab es aus der JHV eine Stimmenthaltung.

Tanja Sander wird die Vereinsverwaltung übernehmen.

Weitere Mitglieder des Vorstands sind die 2 auf dem Jugendtag gewählten Jugendwartinnen Nikola Bruzek und Jennifer Schöler sowie der Vorsitzende der Tanzabteilung.

Wahl des Ehrenrates

Der Ehrenrat wurde durch einstimmige Wahl mit Wilma Graf, Albert Hofmann und Jürgen Ullrich komplett neu besetzt.

Zu 6.) Wahl eines Kassenprüfers

Als Nachfolger für die nach zweimaliger Prüfungstätigkeit ausscheidende Tanja Sander wurde Michael Külpmann auf Vorschlag der JHV einstimmig gewählt. Klaus Goldbach bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Zu 7.) Anträge

Vor und während der JHV wurden keine Anträge gestellt.

Zu 8.) Veranstaltungen

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu 9.) Verschiedenes

Hierzu wurde lediglich die Heizungsproblematik in der Turnhalle diskutiert.

In seinem Schlusswort bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den anwesenden Vereinsmitgliedern und bei der Kirchengemeinde für die Überlassung der Räumlichkeiten und die erbrachten Dienstleistungen. Er schloss die Versammlung um 21.40Uhr.